




Andrea Nahles und Elke Ferner: Frauen haben mehr verdient ? Gleichen Lohn für gleiche Arbeit

Andrea Nahles und Elke Ferner: Frauen haben mehr verdient - Gleichen Lohn für gleiche Arbeit
Am morgigen 21. März 2013 ist "Equal Pay Day", der Aktionstag für die Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern. Hierzu erklären die SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles und die ASF-Bundesvorsitzende Elke Ferner: Frauen geben im Job 100 Prozent und bekommen nur 78 Prozent. Das ist eine unzumutbare Ungerechtigkeit. Frauen haben mehr verdient: Gleichen Lohn für gleiche Arbeit! Die neuesten Zahlen des Statistischen Bundesamts zeigen schwarz auf weiß: Stillstand, kein Fortschritt, alles unverändert. Immer noch verdienen Frauen im Durchschnitt 22 Prozent weniger als Männer brutto pro Stunde. Im Klartext: Frauen verdienen im Durchschnitt pro Stunde 15,21 Euro, Männer 19,60 Euro. Das sind 4,39 Euro weniger für Frauen, jede Stunde, jeden Tag, jede Woche, jeden Monat. Das summiert sich im Laufe eines Erwerbslebens auf enorme Beträge, die den Frauen auf dem Konto fehlen. Dies nur zu beklagen, reicht nicht! Die schwarz-gelbe Regierung schaut nur zu. Gesetzliche Regelungen müssen her. Die SPD hat Vorschläge auf den Tisch gelegt: Das Gesetz sieht vor, dass ein Verfahren in den Betrieben selbst in Gang gesetzt wird. Die verantwortlichen Akteurinnen und Akteure sollen handeln, ohne dass ihnen ein Entgeltsystem vom Staat übergestülpt wird. Das Entgeltgleichheitsgesetz wird dem Recht der Frauen zum Durchbruch verhelfen, das heißt: Frauen geben 100 Prozent und sie bekommen 100 Prozent. Am Freitag steht der Gesetzentwurf der SPD im Bundestag auf der Tagesordnung. Wir fordern Union und FDP auf, zuzustimmen. Wenn sie sich verweigern, werden die Wählerinnen und Wähler am 22. September auch darüber abstimmen: Bleibt es beim Stillstand oder geht es Vorwärts. Wir brauchen einen Gewinn für die Frauen, sie haben mehr verdient. Nicht nur am Equal Pay Day. Sozialdemokratische Partei Deutschlands Parteivorstand Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin Telefon (030) 25991-300, FAX (030) 25991-507 Herausgeberin: Andrea Nahles Redaktion: Tobias Dünow e-mail: pressestelle@spd.de http://www.spd.de 

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in EuropaGerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir in Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....